



# BeSINNungsweg

**Inhalt**

Grußworte	S 1/2	Bilder	S 3
Rückschau	S 2/3	Aktuelles	S 3
Textpassagen der "Sinnbooks"	S 3	Ablauf zum Jubiläum	S 4

Vergelt's Gott allen Organisator/innen, allen Beteiligten, den Helferinnen und Helfern, allen Künstler/innen und Erhalter/innen des schönen Besinnungsweges Ranggen!

## 10 Jahre Besinnungsweg Ranggen

[www.besinnungsweg.jimdo.com](http://www.besinnungsweg.jimdo.com)

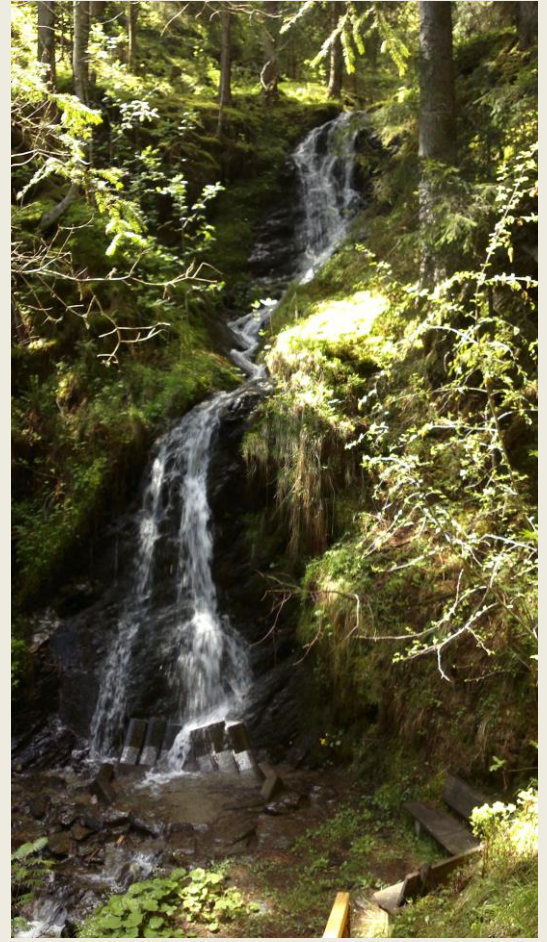
### GRUSSWORT

#### Liebe Ranggerinnen und Rangger!

Ein junges Aushängeschild unserer Gemeinde feiert heuer bereits das erste runde Jubiläum. Am 11. September 2005 waren alle Einwohner von Ranggen eingeladen, die Einweihung unseres „Besinnungsweges“ mit anschließender Messe bei der Auferstehungskapelle, die mit großem Eifer und Fleiß von der damaligen Jungbauernschaft Ranggen errichtet wurde, mitzuerleben.

Inzwischen sind 10 Jahre vergangen und wir dürfen mit Stolz behaupten, dass die Schaffung dieses Weges eine gute Entscheidung war, bei der so viele Ranggerinnen und Rangger ihre Talente und Ideen bei den einzelnen Stationen verwirklichen und durch wahre Kunstwerke zum Ausdruck bringen konnten.

In sieben Stationen wurden mit Materialien der Natur Symbolbilder zum Innehalten geschaffen. Diese sollen durch deren Wirken lassen, verhelfen, den Blick auf das Wesentliche im Leben zu schärfen und uns immer wieder „den Weg der Barmherzigkeit“ und „der Befreiung“ vor Augen halten. Inzwischen ist der Besinnungsweg als Ausflugsziel von Erholungsuchenden aus der Umgebung oder für Wanderer aller Altersklassen und auch bei Schulklassen bekannt und beliebt geworden. Nachdem auch dem Besinnungsweg die Naturgewalten im letzten Jahr etwas zugesetzt hatten, wurde er von freiwilligen Helfern wieder saniert und befindet sich nun wieder in einem gepflegten Zustand, der mit seiner ausdrucksvollen Gestaltung zum Verweilen oder zum langsamen Durchschreiten einlädt.



Dazu möchte ich euch heuer nun alle wieder einladen, beim 10-jährigen Jubiläumsfest am 6. September 2015 dabei zu sein. Ich möchte auch bei dieser Gelegenheit eine Gratulation, Hochachtung und ein „Vergelt's Gott“ an alle OrganisatorInnen, allen Beteiligten, allen Helfern, den Künstlern und den Erhaltern des Besinnungsweges vonseiten der Gemeinde Ranggen und in meinem Namen aussprechen.

**Manfred Spiegl, Bürgermeister von Ranggen**

**Barmherzig sein heißt: Die Tür öffnen, bevor der andere angeklopft hat.**  
(Fritz Schmidt-König) **Wir feiern! Sonntag, 6. September 2015 | Näheres auf Seite 4**

## GRUSSWORT

Happy birthday – Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag!

Jetzt bist du schon 10 Jahre alt, das ist doch kaum zu glauben.  
Weißt du noch wie wir begonnen haben?  
Aus unwegsamem Gelände mitten im Wald,  
entstand ein Weg hinauf, immer weiter, immer steiler,  
bis zur Lichtung...  
Dann – kreative Künstler und fleißige Helfer  
schafften Plätze zum Innehalten, zum Nachdenken,  
zum Kraft schöpfen. Kraftplätze der besonderen Art.  
Ja, du bist etwas ganz besonderes,  
du unser Besinnungsweg, du unser Weg der Befreiung.  
Mit deinen Stationen der Barmherzigkeit  
zeigst du uns immer wieder was wirklich wichtig ist.  
Sind es tatsächlich schon zehn Jahre?  
Uns kommt es doch viel länger vor!  
Vielleicht weil wir uns den Besinnungsweg  
gar nicht mehr weg denken können?

Dankbar für, und stolz auf unsere gute  
Dorfgemeinschaft laden wir alle herzlich  
ein, zu einem gemeinsamen Fest.

Nehmen wir uns Zeit miteinander zu feiern.  
Am Magnus-Sonntag, dem 6. 9.2015  
ab 9 Uhr, beim Patrozinium in der  
Pfarrkirche (siehe Programm auf Seite 4).  
Nun wünschen wir unserer Gemeinde und  
allen Besuchern dieses einzigartigen Weges  
anregende Begegnungen, gute Erholung,  
viel Freude und Gottes Segen.

**Pfarrer Dr. Erich Saurwein,  
Diakon Franz Hofinger, Pfarrgemeinderat  
Ranggen und PGR Obfrau Loni Hofinger**



Bildmarke zum BeSINNungsweg,  
den Werken der BarmHERZigkeit  
Gestaltung: Gustav E. Sonnewend

## 2005 – 2015 Kurze Rückschau in ein paar Bildern



Durch Initiative und  
Hartnäckigkeit eini-  
ger Begeisterter,  
der großzügigen  
Unterstützung der  
Gemeinde, der Be-  
reitschaft der Teil-  
waldbesitzer, der  
Zusage der Mitar-  
beit von Künstlern,  
Vereinen und vieler  
Dorfbewohner  
konnte sich nun...

*Während der Pfarrwallfahrt, am 26. 10. 2002 mit 100  
Teilnehmern zum Franziskusweg nach Sand in Taufers  
im Ahrntal, entstand der kühne Gedanke, auch in  
Ranggen einen Besinnungsweg anzulegen.*



... die Pfarre Ranggen nach vielen Vorgesprächen und  
Planungsarbeit an dieses große Projekt heranwagten.



**Des Menschen Herz plant seinen Weg, doch der Herr lenkt seinen Schritt.  
(Spr 16, 9)**



## Sonderdruck zum Jubiläum 10 Jahre Besinnungsweg Ranggen



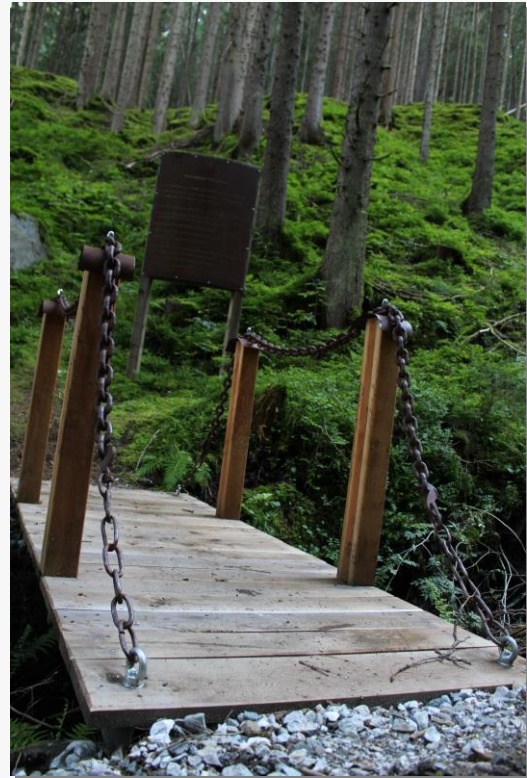
Mehr als 300 Besucher/innen bei der feierlichen Eröffnung des Rangger Besinnungsweges am 11. September 2005



Doch Sturmböen in den letzten Jahren haben auch an den Stationen des Besinnungsweges großen Schaden angerichtet. Einen Sommer und Winter lang war der mühsam errichtete Weg unpassierbar.



Schon bald erschienen die Stationen in neuem Glanz und Besucher/innen (be)schrieben ihre Eindrücke, in mehr als 10 „Sinnbooks, die in der Kapelle, am Ende des zum Verweilen einladenden Besinnungsweges aufliegen.



Ein Traum wurde Wirklichkeit  
Herszlich Besgehts Gott  
allen, die in irgendeiner Weise  
beteiligt waren an der Errichtung  
des Besinnungsweges und  
am Aufbau der Aufgestehungs-  
Kapelle.  
Viele Hände haben in unzähligen  
Stunden Großes geleistet.  
Mit Freude und Dankbarkeit  
wird heute "unser gemeinsames  
Weg" eröffnet.  
Chagmssonntag 11. Sept. 05

Links: Der erste Eintrag in das „Sinnbook“ 2005.

Rechts: Weitere Gedanken im „Sinnbook“ von Gästen aus Holland.

31. Juli 2006  
Leven in liefde ....  
Wees liefde ....  
Er is in liefde geen angst,  
alleen overgave & vryheid  
in vertrouwen?  
Claus Hammerson  
Utrecht/H

**Wer diesen Weg in Stille geht, dem wird er zum Erlebnis und zum Segen.**



## Programmablauf am Sonntag, den 6. September 2015

Programm zum 10-jährigen Bestehen unseres BESINNUNGSWEGES und herzliche Einladung zum **Pfarrpatrozinium St. Magnus**

- 09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Ranggen mit Festansprache von Caritasdirektor Georg Schärmer
- 10.00 Uhr Begehung des Besinnungsweges
- ca. 11.30 Uhr Dankgebet bei der Kapelle am Ende des Besinnungsweges.

Es ist auch möglich, die Kapelle auf dem Forstweg zu erreichen, besonders für Familien mit Kinderwägen sowie Rollstuhlfahrer (bitte anfragen). Weg hin & retour 4,5 km, Höhendifferenz 250 m.

- Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgen die Jungbauernschaft und Landjugend Ranggen, eine musikalische Umrahmung ist ebenso geplant.

Bei Schlechtwetter entfällt die Begehung des Besinnungsweges. Die Jungbauernschaft und Landjugend Ranggen laden in dem Fall zur Verköstigung ins Dorfcafé Ranggen ein.



Julian Parsert, Weg der Befreiung; 2005

**Ein Weg der Barmherzigkeit, der wohl an Aktualität nichts verloren hat, vielmehr Auftrag und Wegweisung bleibt.**

### Impressum:

Herausgeber:  
Pfarramt St. Magnus  
Unterdorf 14, 6179 Ranggen  
Tel. Pfarre: +43 676 87 30-72 07

Für den Inhalt verantwortlich:  
Pfarrer Dr. Erich Saurwein

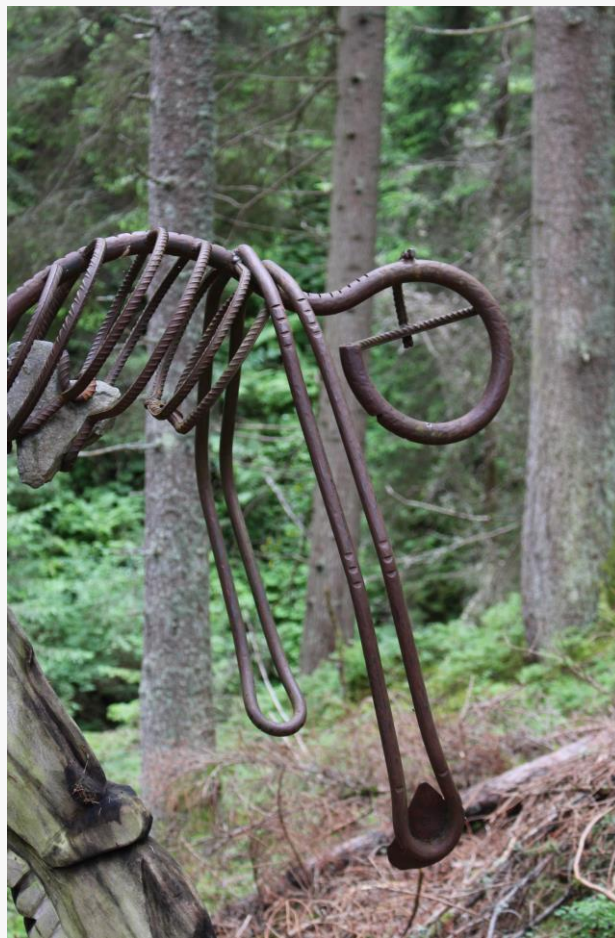
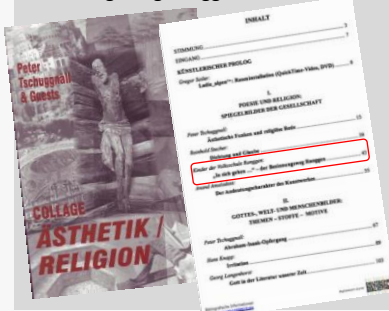
### Redaktionsteam:

Loni Hofinger, Verena Gutleben,  
Wolfgang Mucher

Auflage 400 Stück

Sonderdruck der Pfarre Ranggen  
anlässlich des 10-jährigen Jubiläums  
des Besinnungsweges Ranggen

DDr. Peter Tschuggnall hat zwischenzeitlich ein Buch herausgebracht, in welchem der Besinnungsweg Ranggen, begleitet von den Zeichnungen der Kinder des Volksschuljahres 2004/05 zum Thema BeSINNungsweg Ranggen, erwähnt ist.



Sieben geistliche Werke der Barmherzigkeit finden Sie an Tafeln entlang des Bergweges



**Wer Durst hat, komme zu mir (Joh 7, 37)**